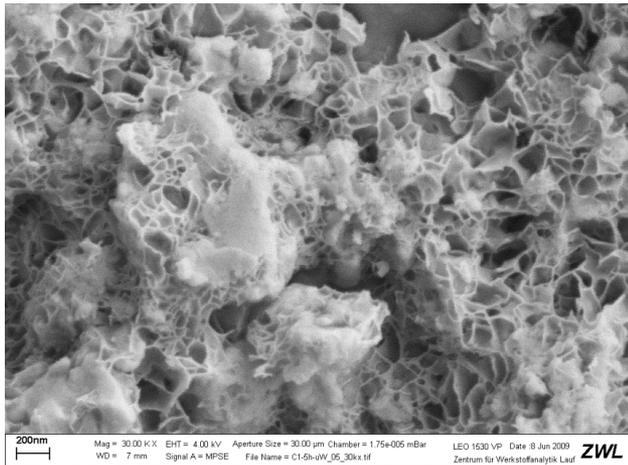


- Eine nanoporöse leichte Gesteinskörnung führt zur Absenkung der Wärmeleitfähigkeit
- Herstellung von neuem Porenbeton aus leichter Gesteinskörnung und optimiertem Stegmaterial mit abschließender Dampfhärtung



Aus Calciumhydrosilikat-haltigem **Celitement** werden durch Hydratation reine CSH-Körper mit Poren im Nanometer-Bereich hergestellt.

Bekanntmachung:
HighTechMatBau

WiTraBau-
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Christoph Müller
christoph.mueller@vdz-
online.de

 Karlsruhe Institute of Technology	 ADVANCED PROCESSING	
Baustoffforschung	Hydraulisches Bindemittel	Porenbeton , Kalksandstein
Großforschung	Celitement	Hebel, Fels, Ytong
Laborproduktion 30µL bis 3L	Pilotanlage	Eigenes Forschungszentrum
Standard- und Spezialanalytik		Technikum Autoklaven, Formen, Rohstoff- und Produktbewertung
Grundlagen bis zum Technologietransfer	Kooperationsmodell Industrieforschung	Innovation, Nachhaltigkeit

Bekanntmachung:
HighTechMatBau

WiTraBau-
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Christoph Müller
christoph.mueller@vdz-online.de



Im Zuge der Projektbearbeitung wurden die Zielgrößen für den „neuen“ Porenbetonstein wie folgt konkretisiert:

- Festigkeit entsprechend der Klasse P2 (entspricht 2,75 MPa gemessen am Würfel)
- Steinrohichte > 300 kg/m³
- Wärmeleitfähigkeit rd. 0,07 W/mK

- Wenn die Zielgrößen erreicht werden, erfüllt das Produkt normative Anforderungen und weitere bauordnungsrechtliche Aspekte sind nicht relevant.
- Ansonsten wäre eine bauaufsichtliche Zulassung notwendig.

Bekanntmachung:
HighTechMatBau

WiTraBau-
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Christoph Müller
christoph.mueller@vdz-
online.de